

## Medienmitteilung

### Künstlerische Arbeit beim Parkhaus in Sitten

#### Covid-19: MERCI - In Wort und Bild

**Sitten, 12. Juni 2020 - Der unermüdliche Einsatz des Personals von Gesundheitseinrichtungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hat unseren Kanton bewegt. Der Künstler Laurent Possa fand darin eine Inspiration, die er mit dem Personal des Spital Wallis, aber auch mit Patienten und Besuchern teilen wollte. Nach 3 Wochen Arbeit schmückt nun sein ephemeres Werk mit dem Titel "MERCİ \* MERCY" die Fassade des Parkhauses in Sitten.**

« Das Bild ist als Anerkennung und Dank an das gesamte Spitalpersonal entstanden », so Laurent Possa, ein in Siders geborener plastischer Künstler, der heute in Plan-Signèse lebt. « Diese schmerzhafteste Zeit unterstreicht die Bedeutung der Mission der Frauen und Männer, die sich hingebungsvoll für die Gesundheit der Patienten einsetzen... vor, während und nach dem Virus. »

#### Eine schöne Geste der Unterstützung

Das 2,90 x 10 Meter grosse Bild wurde die vergangenen Wochen an der Fassade des neuen Parkhauses in Sitten geschaffen und wird während des Sommers zu sehen sein. Es greift die Bildsprache der Skulptur *Pierre d'Achoppement \* Pierre de guérison* auf, die die Verbindung und Wechselbeziehung zwischen allen Wesen und dem Herzzentrum evoziert, um eine neue Entwicklung anzubieten», erklärt Possa. Die oben erwähnte Skulptur aus Stein, ebenfalls von Laurent Possa geschaffen, befindet sich seit zehn Jahren am Eingang des Zentralinstituts der Spitäler und der Generaldirektion in Sitten.

Die Realisierung und die Ausstellung des ephemeren Werkes wird von Laurent Possa unentgeltlich durchgeführt. Technik: Acryl auf Leinwand.

#### Beilagen :

Fotos - Laurent Possa, Bild MERCI \* MERCY, Skulptur

#### Link :

Kurzreportage auf Französisch [hopitalvs.ch](http://hopitalvs.ch)

#### Kontakte :

Laurent Possa, plastischer Künstler, 079 395 37 26  
Prof. Eric Bonvin, Generaldirektor Spital Wallis, 027 603 67 26